

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
18. April 2017

Nr. 259/17



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201704-01

15.04.2017

Förderung des E-Sports in Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der PIRATEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, in welchen kulturellen und sportlichen Bereichen eine Förderung des E-Sports in Aachen möglich ist.

Begründung:

Bereits seit den Siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts können Menschen mit Computern gegeneinander spielen. Mittlerweile haben sich daraus Mega-Sport-Events als Weltmeisterschaften entwickelt mit mehr als 50.000 Stadion-Zuschauern und Preisgeldern in Millionenhöhe. Deutschlandweit haben sich schon 7 Millionen Menschen E-Sport-Veranstaltungen angeschaut.

In Deutschland sind bereits erste Sportvereine mit eigenen E-Sport-Abteilungen und eigenen neuen Spielerstars erfolgreich. Der Erfolg dieser neuen Teams, abseits der mittlerweile eingefahrenen Strukturen im Sport, zeigt das Potential dieser Sportarten: Sie bringen frischen Wind in sportliche Wettkämpfe und hohe Begeisterung für ein neues Publikum.

Abseits dieses professionellen Umfelds bietet E-Sport durch seine geringen Einstiegshürden und seine große Vielfalt vor allem eine einfache Möglichkeit für verschiedenste Menschen, sich untereinander zu messen, im Team zu spielen und neue Fähigkeiten zu entwickeln: E-Sport fördert Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen und schnelles Denken, verbindet Menschen durch Teamplay und gemeinsame Kommunikationsfähigkeit.

E-Sport erschließt neue Geschäftsfelder in den Bereichen Eventmanagement, IT-Infrastruktur, Spieleentwicklung und Unterhaltungsindustrie. Entsprechend ist es sinnvoll, bereits jungen Menschen Anreize zu geben, sich umfassender mit dem E-Sport zu beschäftigen.

Denkbar wäre zum Beispiel die Einrichtung eines E-Sport-Centers im Tivoli oder die Veranstaltung von euregionalen E-Sport-Wettkämpfen in städtischen Gebäuden (Turnhallen, Aulen) mit Live-Übertragung in Kinos oder ins Aachener Theater.

Mehr Hintergrundinformationen zum E-Sport finden sich auf den Seiten des Bundesverbandes Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) e.V.

(<https://www.biu-online.de/positionen/10-forderungen-der-games-branche-zur-bundestagswahl-2017/>)

Einen starken Eindruck von der Begeisterung des Publikums und der Anziehungskraft einer E-Sport-Weltmeisterschaft gibt die Eröffnungszereemonie der Weltmeisterschaft von "League of Legends Season 4" in Seoul, Südkorea.

(<https://www.youtube.com/watch?v=8Y3t52hWlas>)

Vielen Dank, mit freundlichen Grüßen und gg



Michael Sahn
Sachkundiger Bürger PIRATEN



Marc Teuku
Ratsherr PIRATEN